

Anmeldung erforderlich

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis Dienstag, den 23.01.2024**, 12 Uhr, erforderlich. Nutzen Sie dafür das Formular auf unserer Website www.mhh.de/ghie-anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Teilnahme

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Anleitung und einen Link für die Einwahl. Sie benötigen zur Teilnahme entweder einen PC oder Notebook mit Webcam und Mikrofon (oder Telefon), ein Tablet oder Smartphone und eine stabile Internetverbindung.

Organisation und Information:

Verena Mehr Tel. 0511 532 6490
Mirjam Schöl Tel. 0511 532 3906
E-Mail: kongress-ghe@mh-hannover.de

Veranstalter



Gastroenterologie
Hepatologie
Infektiologie
Endokrinologie

Verein für Fortbildung in der GHE e. V.
c/o Medizinische Hochschule Hannover
OE 6810 | Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Sollten Sie künftig keine Einladungen zu unseren Fortbildungs-Veranstaltungen wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) willigen Sie mit Ihrer verbindlichen Veranstaltungsanmeldung in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein.

Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden, Referentinnen und Referenten und Moderatoren erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig.

Anmeldung



www.mhh.de/ghie-anmeldung



Medizinische Hochschule
Hannover

Zertifizierte Ärztliche Fortbildungsveranstaltung
der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Infektiologie und Endokrinologie
in Zusammenarbeit mit der
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie in der MHH

Interdisziplinäre Therapie von Magen- und Ösophaguskarzinomen



Mittwoch, 24. Januar 2024
17:00-19:15 Uhr

Wir danken den Sponsoren dieser Veranstaltung:



1) € 1.000,-; 2) € 500,-

Die Veranstaltung wird seitens der Unternehmen der Wirtschaft im Gesundheitswesen mit insgesamt 3.500,- Euro unterstützt. Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer,
Prof. Dr. med. Moritz Schmelzle

Zertifiziert von
der Ärztekammer
Niedersachsen

3
PUNKTE

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung „Magen- und Ösophaguskarzinom“ ein.

Erfreulicherweise haben sich die Therapiemöglichkeiten bei Magen- und Ösophaguskarzinomen in den letzten Jahren gleich auf mehreren Ebenen entscheidend weiterentwickelt: Zum einen sind chirurgische Resektionen durch minimal-invasive Techniken sowie perioperative Behandlungskonzepte deutlich risikoärmer geworden und stehen somit einer erweiterten Patientenpopulation zur Verfügung. Zum anderen gibt es kontinuierlich Neuerungen in der Systemtherapie, und nach der Etablierung der Immuntherapie im palliativen Bereich wird nun der Stellenwert von Immuncheckpoint-inhibitoren auch in der perioperativen Situation evaluiert. Darüber hinaus erwarten wir, dass zeitnah auch neue zielgerichtete Optionen in die klinische Routine Einzug halten werden, die unser Systemtherapie-Portfolio entscheidend erweitern werden.

Im Rahmen unserer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung möchten Sie daher über diese erweiterten Therapieoptionen auf chirurgischer und gastroenterologisch-onkologischer Seite informieren. PD Dr. med. Linda Feldbrügge wird hierzu einen Einblick in die Möglichkeiten perioperativer und minimal-invasiver Konzepte geben, ergänzt durch ein Fallbeispiel mit Video von Frau Dr. Ebner.

Wir möchten Ihnen in unserer Veranstaltung auch Frau Prof. Rau vorstellen, die nicht nur an der Charité Berlin tätig ist, sondern seit Juni 2023 auch das Team der Viszeralchirurgie der MHH ergänzt. Der Schwerpunkt von Frau Prof. Rau liegt auf den operativen Ansätzen bei Patient*innen mit peritoneal metastasierten Tumoren. Wir freuen uns auf einen Überblick über die aktuelle Datenlage zu HIPEC/PIPAC, und werden diskutieren, bei welchen Fällen eine Kombination von systemischen und lokalen Therapien möglich und sinnvoll erscheint.

Anschließend wird Herr Prof. Vogel einen hochaktuellen Überblick über die Möglichkeiten der Systemtherapie bei Magen- und Ösophaguskarzinom geben, gefolgt von einer Vertiefung zu potentiellen neuen perioperativen Therapieregimen durch Herrn PD Dr. Wirth.

Wir freuen uns auf einen spannenden und interaktiven Austausch mit Ihnen.

PD Dr. med. Linda Feldbrügge,
PD Dr. med. Anna Saborowski,
Prof. Dr. med. Moritz Schmelzle,
PD Dr. med. Thomas Wirth,
Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer

Programm

17:00-17:05 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Thematik <i>Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer</i> <i>Prof. Dr. med. Moritz Schmelzle</i>
17:10-17:25 Uhr	Bedeutung von Prehab, ERAS und Robotik <i>PD Dr. med. Linda Feldbrügge</i>
17:30-17:45 Uhr	Rolle der Chirurgie bei der Oligometastasierung <i>Prof. Dr. med. Beate Rau</i>
17:50-18:05 Uhr	Fallvorstellung: Video Robotik Ösophagus <i>Dr. med. Marika Ebner</i>
18:10-18:20 Uhr	Pause mit virtueller Industrieausstellung
18:20-18:35 Uhr	Systemtherapien bei Ösophagus- und Magentumoren <i>Prof. Dr. med. Arndt Vogel</i>
18:40-18:55 Uhr	Perioperative Therapieansätze <i>PD Dr. med. Thomas Wirth</i>
19:00-19:15 Uhr	Zusammenfassung, Diskussion und Verabschiedung <i>Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer</i> <i>Prof. Dr. med. Moritz Schmelzle</i>

Wissenschaftliche Organisation

PD Dr. med. Linda Feldbrügge
PD Dr. med. Anna Saborowski
PD Dr. med. Thomas Wirth

Referenten

PD Dr. med. Anna Saborowski
Prof. Dr. med. Arndt Vogel
Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
PD Dr. med. Thomas Wirth

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Infektiologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Dr. med. Marika Ebner
PD Dr. med. Linda Feldbrügge
Prof. Dr. med. Beate Rau
Prof. Dr. med. Moritz Schmelzle

Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Transplantationschirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover



Veranstaltungsvorschau

Unsere nächste Veranstaltung
Seltene Lebererkrankungen
findet am 14. Februar 2024 statt!